

hohes Ansehen als Feldherr verlor. Die Carthaginenser büßten durch denselben ungleich mehr ein, indem sie nichts mehr in Spanien übrig behielten, fast alle ihre Kriegeschiffe und zum Kriege abgerichtete Elephanten an die Römer ausliefern, eben denselben eine gewaltige Geldsumme bezahlen, und versprechen mußten, sich ohne Bewilligung der Römer in keinen Krieg einzulassen. Gleichwohl empfanden die meisten Carthaginenser nicht, wie schwach und jeder Beleidigung ausgefetzt nunmehr ihr Vaterland geworden sey, bis sie, da die öffentliche Schatzkammer erschöpft war, Geld aus ihrem eigenen Vermögen hergeben sollten. So werden die wenigsten Menschen durch öffentliches Unglück gerührt; aber sie klagen desto lauter, wenn ihr Eigennuß zu leiden anfängt. Hannibal verwies dieses seinen Mitbürgern, und warnete sie wegen des Künftigen. Er zeigte jetzt, als oberster Richter zu Carthago, wie eifrig er die Ausübung der Gerechtigkeit liebte. Aber weil er dabey keinen Unterschied zwischen Vornehmen und Geringen machte, und weil er den Römern immer noch furchtbar vorkam, wurde er genöthigt, seine Vaterstadt zu verlassen. Er suchte darauf bey verschiedenen Fürsten seine Zuflucht, die er zum Kriege gegen die Römer aufzubringen bemüht war. Diese verfolgten ihn daher unaufhörlich; und zuletzt nahm er in seinem siebzigsten Jahre Gift, um nicht ihnen übergeben zu werden. Wir wollen, sagte er dabey, die Römer von ihrer langen

ängst.